

# INTERPELLATION

**Urheber** PDCC, durch Raphaël Fournier (Suppl.) und Beat Egger  
**Gegenstand** Rohstoffbeschaffung im Baubereich  
**Datum** 13.05.2016  
**Nummer** 4.0206

---

Die aktuellen Wohngebäude müssen immer strengeren Anforderungen im Umweltbereich genügen. Der Schwerpunkt wird insbesondere auf die thermische Qualität der Gebäudehülle, insbesondere hinsichtlich der Senkung des U-Werts (Masseinheit zur Ermittlung des Wärmeverlustes eines Bauteils), gelegt.

Es ist nicht nachvollziehbar, warum die graue Energie (Energienmenge, die für Herstellung, Transport, Lagerung, Verkauf und Entsorgung eines Produktes benötigt wird) im Rahmen der Gesamtenergiebilanz nicht berücksichtigt wird.

Angesichts der in thermischer Hinsicht immer leistungsfähigeren Bauten fällt die graue Energie immer stärker ins Gewicht. Bald einmal wird nur noch auf Ebene der grauen Energie ein echtes Energieeinsparungspotenzial bestehen.

## **Schlussfolgerung**

Angesichts der obigen Feststellungen wollen wir Folgendes wissen:

- Wie sieht der diesbezügliche Standpunkt des Staatsrates aus?
- Welche Massnahmen könnten zur Förderung und Aufwertung der einheimischen Rohstoffe ergriffen werden?